ge Bollbeamir.

Sauptbahnhof in Rt belaben mit Rofferes fogleich mörderlich gul od bie unhöftichften che. Gie batten fie rflich den Anschlusse nach Krejelo. 2119 P tjahrender, fic. click to ei der Berwaltung be Eageszeit genau nenn das unterfaffe fie de

"Un dann haw' id) mippdje gefchlage." bes alieren Berrn nicht fo bumm fein h wohl swei-, dreinsal me fie binüber und tigleiten; aber wenn & hubsches Banchen Well iber bas nebenbet r freundlicher: "Dat elleicht einige nabert Die borgugeben pflese ummer 31. befonderen Grunde b

es Schweigen. verstummte aber no n im Bagen meinte

igigen Daner bes Brif

, noch mit Spoiff Da Stheines für die gesamte nglud; tot und begre 3m wartenes und erflarte:

d. Stadt Hackheim Amilidies Organ

Grideini: Dienstags, Donnerstags, Samstags (mitilluft: Beilage) Drud u. Berlag, verantwortliche Schriftleitung: Heinrich Dreisbach Flörs-heim Telefon 59. Geichältsfielle in Hochbeim: Massenheimerfr. 25, Telefon 57.

Migeifen: tosten bie fi-gespultene Colonelzeile ober beren Raum 12 Pfennig, auswärts 15 Pig., Retlamen bie 6-gespaltene Colonelzeile 30 Pig. Bezugopreis monallich 1.— Rim. Polischedtonto 168 67 Frantsurt am Malu.

Dienstag, den 23. Märg 1926

3. Jahrgang

# Reues vom Tage.

n im Bagen meinte . — Reichspräsibent v. Hindenburg ift auf feiner Reife durch die Damen jo ohne v. — Reichspräsibent v. Sindenburg ift auf feiner Reife burch die eedet würden. Zum ereichte berbeit wie großer Begeisterung

Die bentichnationale Reichstagsfrattion hat beichloffen, fol-Gelächter ber Mitse im Reichstag einzubringen: Der Reichstag wolle ur Luft fehr wohl ver fließen, die Reichsteglerung zu ersuchen, ben Antrog auf Auf-bem neugierigen Ben me in ben Bollerbund guruckzuglehen. Jen Bollerbund zurückzuziehen, den Antrog auf Anfauch der Welt beirng der, geborene Prinzestin von Schweben und Rorwegen, im More 1923 5529 75 Jahren gestorben.

G Prozent zu verzeichtet betrug hingegen 5000 3. geveralbe.

## Jung = Deutschland.

nte für diese weihevolle Dandlung ausgewählt werden als fern.

Brühfigdrezeit, die der Jugend die Welt im strahlenden Tabakandan in Den brouchs unseres Bolles darftellt. Die Sonne des Taseins Iranzölischen Krieg und diet noch einmal so hell, und das Bertrauen auf die eigens Tadakarchiv und gedenst ih bebi die Brust zu munigen Entschlässen. Ein alter Spruch widlung des dentschen ir sa schon, daß nur dem Labseren das Entrauen auf die eigene wicklung des dentschen ir sa schon, daß nur dem Labseren das Entschen hab kab der Mogennut ist der beste Begennut ist der Begleiter durch das Leben, sonsponden, ebenso die Kudenficht auf den Beistand des Derrin.

Beit ausgebehnt dreitet sich das Tasein der den jungen kar Tadal erzielt, 50 nichenkindern aus, und es verspricht viel in der Spanse

# Hindenburg im Rheinland.

Die Befreiungsseier in Köln.

Unter ungeheurem Jubel hat Neichspräsibent v. Dindennen Ich darauf, daß am Tage des Frühlingsansanges seinen Einzug in das seine Behandelnden dete ein Bestalt in der großen Halle des Rheinparkes. Lange das Dienstmädden in, die dieser historischen Sinde die nicht gefüllt mit Menne seinem Serrn, der sie dieser bistorischen Sinden die Kraft bestalt in der Freier begann mit einem Orgebortrag, dem die nicht, schaft begrüßt, Einden in der Reichspräsig der Kölner Siedensprüsie, ledhaft begrüßt, Stadt in der Bestaltungszeit und begrüßte dann den Reichssied, sich sit werden der Bestaltungszeit und begrüßte dann den Reichssied, sich sit der Bestaltungszeit und begrüßte dann den Reichssied, sich sit Jahre gealterter, go Bort Innenminifters Cebering ergriff bann

hat mich ! - rogen! Reichsprafibent v. Hindenburg. Rheines für Die gesamte geschichtliche Entwidelung Des

nglud; tot und begte Im Rahmen der Geschichte erscheint der Rhein und als erzenglud gebracht it Kraft und Größe, oft aber auch ein duntles Bild deutschen ben barn Dann Der gest aber auch ein duntles Bild deutschen s, bann nämlich, wenn unjer alier Erbfehler, die Un-Cante, noch unfer gir igteit, Die bentiche Starte labmie. Go fühlt fich jeber cante, hoch inge gefingert, die deutsche Stärke lähmte. So fingt jug jeden des veränderten wische, welchen Stammes er auch sein mag, in Herz und maligen Instand von ihr mit dem Rheine eng verbunden, und was Ihnen in erft später sollte in lehten Jahren hier geschah, haben wir alle als nationales exembende Tatsacht iglud mit Ihnen getragen und in tiesster Seele mit Ihnen

erging. Sibhli Sarti Bunden, Ihnen geitagen und in tiester Seele mit Jones erging. Sibhli Sarti Benn wir, die bernsenen Bertreter des Reiches, des prenseisen sprach, war geltegern der Stadt Röln und ihren Gästen and dem Lande swürdigseit, ihne je nie hier gemeinsam unsere Frende darüber befunden wossen ort zu verraten, das h nun einem Teile des Rheinsandes die Freiheit wieder ponnen wurde, so sorbert doch zugleich in und mahnend die bonnen wurde, fo fordert boch zugleich in und mahnend bie innerung an das beutsche Leid fünglier Bergangenbeit ihr

Chrung bindenburge burch bie Universität.

Bom Rathaus ging bie Sabrt gur Universität, wo ein seierlicher Empfang in ber Aula ftattfand, bei welcher Gelegen-heit Der Reichsprafibent gleichfalls eine Ansprache bielt. Er betonte bobei:

"Bell leuchtet über biefer alma mater ber Rame Arubs, biefes großen Erziebers ber Deutschen gum nationa-len Bewußtsein. Und in ber Geschichte biefer hoben Schule find viele Manner eingerragen, die noch heute in gang Deutschland Biderhall finden Riebuhr, Sphel, Dahlmann, Aug. Wilh. b. Schlegel, Simrod, Mittermaier, Beinrich Berg, Bunfen und anbere fünden den Rubm biefer Bilegestatte beuticher Biffenichaft, die in mehr als hunderijährigem Besteben Deutschland und der Belt vieles gegeben bat. Es ist mir baber eine besondere Shre und Freude, nunmehr auch personlich biefer bod-ichnie anzugehören und mich baburch mit ihr in Bergangenheit und Gegenwart eng verbunden fühlen gu

Die philosophische Fafuliat bat im Einvernehmen mit ber jurgliiften Fafultat bem Reichsprafibenten ben Dr. ber Staatswiffenichaften ehrenhalber verlieben.

### Die Feier in Arefeld.

Rurge Empfange auf ben Bohnhofen D. Glabbach und Rhehdt.

Bon Bonn aus begab fich ber Reichsprafibent im Conbermg nach Arcfelb, auf welcher Reife er auf ben Bahnhofen in DR. Gladbach und Rhehbt burch bie Oberbürgermeifter biefer Gtabte begruft wurde. In beiden Fallen antwortete Dinbenburg mit turgen Dankesworten. In Arefeld war bann wieder großer Empfang, bei bem

### ber Reichoprafibent

bann wieder eine größere Ansprache hielt, in ber er befonte: "Mit Ihnen, Serr Oberbürgermeifter, bin ich gewiß, baft leine Machi ber Erbe bas Rheinland von Deutschland zu ent-fremden und von ihm loszureigen vermag, und baf, wie in ben fieben gurudliegenden Jahren, fo auch in ber Bufunft bas theinische Boll jeststeht und treu ale Wacht am Rhein! Gieben lange Jahre hat Die Stabt Rrefeld bas harte Los bes befehten Gebietes mit ben übrigen Betoobnern ber nördlichen Riein-landzone geteilt; bente begeht es in ernfter baterlandifcher Rundgebung die Feier seiner Befreinng, und ich bin Ihrem S. fe, an diesem Tage unter Ihnen zu weilen, gern gesolgt. In dieser langen schweren Beit sind Streselbs Bürger in ihrer unbandelbaren Treue zum beutschen Baierland nie wantend gewefen, unberbroffen haben fie tole bas übrige rheinliche Land bie ichweren Laften ber Befahung getragen.

Und niehr noch: Burger biefer Stadt find unter Ihrer Buhrung, fehr geehrter Berr Oberburgermeister, ben feparatiftischen Auffianden im Berbft 1923, Die bas alte Krefelb von der großen preugischen und beutschen Beimat trennen wollten, unerichtoden und erfolgreich entgegengetreten. Die altebrmurbige Stadt Rrefeld ift nun wieder frei und ohne trennende Bande neu vereint mit Staat und Reich. Die wiedergewonnene Freiheit wird bagu beitragen, die wirtschaftlichen Rote und Sorgen zu lindern, welche gerade Ihre Stadt als einen ber Minelpuntte weftbeuticher Induftrie in ben leuten Jahren fo id,wer gerroffen haben. Mit benifelben ungebrochenen Ginn, ben fich bie Burger Grefelbe mubrent ber brudenben vergangenen Jahre bewahrten, werben fie, babon bin ich übereugt, nen an ben wirtichaftlichen Wieberaufban in Ihrer Stadt geben. Bablreich find bie Aufgaben, Die noch gut lofen find, weit ift auch im Gebiete ber Gindt Strefeld ber noch gu burchichreitende Weg. Aber mit bem Geifte freudigen Arbeits-willens und unermudlicher Tailraft, die immer in ben beutichen Stabten in ben erften Burgeringenden gebort baben, werden fie bas Ziel erreichen und nach diesem schweren Abschnitt ber Bergangenheit die Bahn frei machen für eine schwere und glicklichere Zufunst ihres Gemeinwesens."

### Rundgebungen in Meg.

### Mutonomie für Etjaf-Lothringen geforberi.

Bie Savas aus Den berichtet, batten bie elfag-lothringischen Gifenbabner eine offentliche Rundgebung angefündigt, Die jeboch von ber Brafeftur verboien worden war. Daraufbin feien brei gefchtoffene Berfammlungen abgehalten worden. nach beren Schluft fich ein Bug gebitbet babe, ber mit Bolige i und Ravallerie gufantmengeftogen fei. Die Manifestanten seinen feien in berschiebene Robbauten gestüchtet und hatten bie borgebende Bolizei und Ravallerie mit Steinen und anderen Gefchoffen bombarbiert. Es feien mehrere Berhaftungen porgenontmen worben. Gin Dragoner und ein Genbarm feien perlent toorben.

Rach einem Bericht bes "Journal" haubelt es fich um eine von ber fommuniftischen Beitung "La Tribune bu Benple" ichon feit langerer Zeit propagierte Kundgebung. In den bem Umgug vorangegangenen Berfammlungen fei auch Die Auto-Manifestanten foll 1200 betragen haben. Es fei gu einem regelrechten Sejecht gefommen, ba ein großes Boligeiund Militaraufgebot bereitgestellt gemefen fei.

Schmerglich bewegt gebenten wir unferer Brüber im fibrigen Teile biefes fonft eine ftolge Einheit bilbenden Banbes, bie noch weiterbin die Baft frember Befahung tragen muffen; wir grugen fie treuen und danfbaren Bergens in ber Soffmung, and mit ihnen bald in Freiheit wieber vereint gu fein. Warmen Bergens und in unauslofdlicher Dantbarfeit gebenten wir in biefer Stunde aller, Die in der ichweren Rot ber vergangenen Jahre Leben, Freiheit und Beimat hingaben oder aufe Spiel enten, um nicht bem Baterland und feiner Ehre untreu gu werben. And das soll undergessen bleiben, daß das Rheinland in Stunden eigener ötterster Nor die Reichdregerung immer wieder gebeien hat, die politischen Entscheinigen ohne Russisch auf das beseiher Gebier nur nach Matgade der Gesauttirckessen des Reiches und im Hindlich uns benischlands Zulunft ju treffen. Alle biefe Opfer find nicht bergeblich gebracht worden; jie haben der Welt gezeigt, daß bas Bolf am Rhein fest und unbeugfam feine Boltsgenteinschaft behauptet; fie baben bie Baterlandsliebe bes gangen Rheinlandes im Feuer ber Rot geftablt und gebattet, und fie haben burch ihre burbilbliche Geschioffenheit in Rampf und Gefahr bie Einigfeit, Die uns allen jo notint, gefordert und gestärft. In bem ichweren Erleben ber lehten Jahre hat uns ber waffenloie Rampf, ben bentiche Manner und Franzen an ber Ruhr wie am Abein um ihr Deutschium, um ihr Recht und ihre Freibeit lampfien, die tiefe Ueberzeugung gegeben, bag Deutschlands Bendung noch nicht erfüllt ift und fein Weg nicht im Riebergang endet. Wie fie, Die biefen Rampf fo tapfer beftanben, wollen wir uns alle ju biefem Glauben an bentiche Bufunft befennen, bie bas gand am Rhein wieder in Freiheit mit bem übrigen Deutschland frafwoll vereint.

Ju Laufe bes Nachmittage fand bann auch noch eine Feier im Gurgennich fiatt, bei ber ber

### Reichominifter für bir befehten Gebiete

Dr. Marg bas Wort ergriff. Diefer betonte u. a.:

Bir find auf bem Boften. Richt mit ben Lippen allein, nit dem innersten Herzen verspreche ich den uneriosen Aren, mit dem innersten Herzen verspreche ich den uneriosen Brüdern und Schwestern, daß wir ihnen bessen weben, so zur eber angespannieste Arast ermöglicht. Aber sede Regierungsbile angespannieste kraft ermöglicht, wenn sie nicht durch frästige Selbstibile unterstäht wird. Ich die überzeugt, daß die Bolsdereisen am Rhein und an der Mosel diese Selbstibile nicht seden lassen werden damit nur zun, was ihre febien laffen werden. Gie werden damit mur inn, was ibre baben. Die Bevolferung des geräumten Gebietes aber, die nie bieben Borfabren jo oft in schwerfter Zeit ersolgreich getan baben. Die Bevolserung des geräumten Gebietes aber, die aus eigener Ersahrung weiß, was Besetung bestet, bitte ich, und dabei beblissich zu sein, das ganze deutsche Kolf sur die Bedürfnisse und die Röste des besetzten Gebietes zu erwarmen. Je, das ganze deutsche Bolf brauchen wir, um diese Rot zu lindern und die baldige Bolfsprauchen zu gewinnen.

Gang besonderen Beisall sand bei dieser Gelegenheit Winisterprösidem Brann mit seiner Mitteilung, daß die prenksische Staatsregierung, in der Erfenninis, daß der Staat dem Mheinlande gegenüber desonders verpflichtet sei, 300 000 Warf dem Oberdrösidenten der Rheinprodung zur Bersügung Marf dem Oberdrösidenten der Rheinprodung zur Bersügung pestellt habe, mit der Bestimmung, mehreren tausend Kinspetral aus der bestreiten Kone und dem noch dern aus der bestreiten Kone und dem noch des sine sechstwörfige Erdosungsfürsorge zu ermöglichen.

### Der Reichsprafident in Bonn.

Der Condergug mit bem Reichaprofidenten und ben ihn begleifenden Reiches und Staatsminiftern ift von Roln tomment, um 10,15 Uhr vormittogs in Bonn eingetroffen. Auf bem Bahnhof bilbete eine Abordmung ber inhaftiert und aus-gemiefen gewesenen Eisenbahner bes Bonner Begirts fowie als Bertreter ber Schuljugend zwei Rlaffen ber Sindenburgichule Spalier. Der Reichsprafibent wurde von Oberburgermeister Er. Falf begruft. Der Reichsprafibent fuhr alsbann unter bem Jubel ber Menge burch bie feftlich gefcmudten Gtragen ben Jubel der Menge durch die jestlich geschmisten Etraßen der Stadt, in denen Bonner und auswärtige Schulkinder, Bereine und Korporationen Spalier bildeten. Auf dem Warftplan waren die Bonner und Honnefer Sedaftianus. Schützengesellschaften ausgestellt, die 453 und 601 Jahre des stehen. Die Jahrt ging zum Rathaus, wo der Oberbürgermeister den Belgingerschausen begrüßte. meifter den Reichsprafibenten begrußte,

### Reichspräfibent b. Sinbenburg

entgegnete fofort mit einer Rebe, in ber er u. a. hervortjob:

"Bonn ift ein besonberer Gbelfiein im reichen Rrange ber theinischen Stabte; Geichichte und Wegenwart, Rainr unb Runft, Biffenfchaft und alte Auftur find hier in feltener Bille vereint, und die Ramen vieler großer Manner beuticher Bergangenheit find mit biefer Stadt eng berbunden. Go hat Bonn bon jeher auf alle Dentichen einen besonberen Bauber ausgeübt und viele in feinen Bann gejogen,

Das Unglud unferes Lanbes bat bunfle Bolfen über ben fonnigen, frohlichen Rhein und biefe heitere Mufenftadt ge-breitet; bis in die lepte gelt hinein hat Bonn, haben bie Stätten ber Biffenschaft und bas einft so blübenbe Leben bier chwer gelitten. Aber bell feuchtet aus biefen trüben Jahren Die echte und große Baterfondeliebe, Die bier immer einen befanderen hort batte und bie auch in diefer Rot fich fo treff-

### Die Not des Weinbaues.

Der Rampf ber Binger um ihre Egifteng.

In Bingen bielten bie Raiffeifenverbanbe Prantfurt, Robleng und Lubwigshafen eine große Bingertagung ab, bie bon Bertretern ber Wingergnoffenichaften bon Deffen-Raffan bes Freiftaates Deffen, ber füblichen Galfte ber Rheinprobingen und ber Rheinpfalg befucht war, Rach ausführlichen Referaten über Rrebit., Steuer und Abfahfragen tam bie Berfammlung u. a. zu folgender

### Entichliegung.

Die Finang. und Rreditfragen,

Die Rot bes Bingerftanbes fann nicht burch furgfriftige Berfonaltrebite, bie boch ju verginfen find, allgemein boboben werben, vielmehr find berartige Rredite nur geeignet, bie Bogu bes Bingerftanbes gu berichlechtern. Die Berfammlung erfucht baber bie guftanbigen Regierungestellen mit größter Befolennigung Mittel und Wege gu finden, ben Weinbanbetrieben langfriftige, gering verginbliche Realfredite guguführen, insbefonbere auch bei ben augenblidlichen Goldbistoutbauffrebiten bie Andnahmebestimmungen binfictlich ber Weinbanbetriebe fallen gu laffen. Beiterbin verlangt bie Berfammlung, bag bie im Juni 1925 anngefcutteten fogenannten Reichsteingerfrebite und Die augenblidlich in Gang geleitete Unterfrugungaftion glo Unterfrühungsgefer ungesehen werben, bei benen auf ble Rudjahlung fomobl ber Sauptfumme, wie auch ber Binfen vergichtet wirb.

Steuerfragen bes Wingerfrandes,

Die borliegenben Stenerharten muffen ben Binger vollends gur Bergweiflung beingen, Dementsprechenb wird von ber Reichbregierung geforbert: 1. Durchführung ber Bestimmungen über bie Rotftanbogebiete für ben Weinbau, b. b. Steuernachlag; 2. Streichung ber Sansginsftener für ben fleinen Binger mit einem Ginfommen unter 2000 Mart; 3, völlige Beseitigung ber Weinsteuer und Gemeinbegetranteftener, bafür aber Deffarierung und Berftenerung ber auslandifden Beine; 4. Abichaffung ber Umfahftener fur bas eigene Probutt in eigenen Ganben ber genoffenichaftlich organifierten Binger.

Fragen bes Beinabfages, Beinpropaganba und handelspolitifche Fragen.

Die heutige Bingernot ift in erfter Linte berurfacht burch bie grobe Abfagerife. Erft bann, wenn es gelingt, ben bentiden Bein mehr als in ben lehten Jahren abgufeben, ift mit einer bilfe bon bauernber Birfung für ben Wengerstand gu rechnen. Die Abfanfrije bat, abgefeben von ber allgemeinen wirtichaftlichen Rotlage, ihre hampturfoche in ber Ronfurreng auslanbifcher Beine, bon benen für viele Millionen Dart auf Grund von für ben Bingerftand ungfinftigen hanbelsvertragen eingeführt worben find. Es muß baber ein andreichenber Bollidut fur bie beutichen Beine geforbert werben, wobei gu betonen ift, bag auch biejenigen Babe, bie im benifch-itallenifchen Sanbelsvertrag vereinbart morben find, nicht genügen. Die Weinfontrolle muß burchgreifenb aufgebaut werben, mobel befonbers an bie Belleferung bon geeigneten Stantebetrieben gebacht werben muß.

Die mabre Silfe für Gegenwart und Bufunft liegt in ber Mufbebung ber Weinsteuer, in ber Abwehr ber auslanbifchen Weine und in bem Edun bes beutichen Weines.

### Erintt beutichen 2Bein.

Gin Mufruf bes Regierungsprafibenten ber Pfalg.

Der Regierungsprafibent ber Bfalg. Dr. Mathena, bat folgenden Aufruf erlaffen:

"Trinkt beutschen Wein! Der beutsche Weinbau und Weinbanbel, einst ftarfe Stute und Trager einer gefunden beutschen Birtichaft, leibet bittere Rot. Der alteingeseffene Bingerfranb und mit ihm ber gediegene Weinhandel fampfen mit ihrer letten finangiellen und moralischen Rraft, um ben brobenben wirtichaftlichen Bufammenbruch gu berhuten. Die ganber und bas Reich fuchen ber Rot gu ftenern, durch bie Bereitstellung bon Mitteln für Unterftugungen und Rredite. Die Bolfavertreter ermagen auf bem Wege ber Gefetgebung Bilfe gu bringen. Wird baburch eine beilbringenbe Wendung fommen? Rur bann, wenn bas beutiche Bolt fich barauf befinnt, bag es bei ber Heberwindung bes Rotftanbes mithelfen fann und mug.

In den Kellern ber Winger und Beinhandlungen lagern große Mengen pfalgifcher Beine jeder Gute und Breislage und barren ber Abnehmer, die für Winger und Weinhandler Ret-tung bringen fonnen. Wender Ench ab von ben ausländi. den weinen, bie ben beutiden Warti überfinten und bie an Bute mit ben beimischen Broduften fich nicht meffen tonnen. Ber beutschen Bein trinft, nunt nicht nur fich felbft, fondern hilft ben beutschen Wingerfrand erhalten!

Reber Tentiche bat bie vaterlanbifche Pflicht, an ber Erbaltung unferer Birifchaft mitgnarbeiten. Unenblich viel hat bie weinbautreibenbe Weftmart in bem letten Jahrgebut ibres Deutschrums wegen erbuibet. Insbesondere bie bart bebrung. ten Bfalger Winger haben topfer ben beutschen Gebaufen berteibigt und bem unbefehten Deutschland bie Treue gehalten. Darum, Deutsche aller Gane, gebeuft bes um fein Dafein ringenden Weinbaugebietes. Trinft beutiden Bein und haltet beutsche Trene."

### Politische Tagesschau.

+# Bei ben interfrattionellen Befprechungen ber Regie. rungeparteien im Reichetag wurde bezuglich der angenpolitifchen Debatte im Reichstag vereinbart, fein eigentliches Bertrauensvohim für die Reicheregierung einzubringen, fondern einen gemeinsamen Antrag zu fiellen, ber die Saltung ber beut-ichen Delegation in Benf und ebenfo bas Jefthaiten an ber Bolitif von Locarno billigt. Da auch bie Sozialbemofraten für biefen Antrag ftimmen burften, tann mit einem Miftlingen bes oppositionellen Borftofes von rechts und liufs gerechnet werben. Im Landing wird die am Cambing begonnene Genfer Debatte nach ber Rudfehr bes Minifterprafibenten Braun aus Roln forigejest werben. Der preugifche Minifterprafibent wird für bie preugifde Regierung fein volles Einverftandnis mit ber Augenpolitit ber Reichstegierung bor bem Landing jum Musbrud bringen.

### Große Aussprache im Reichstag.

Bichtige Erffärungen bee Mußenminiftere.

Berlin, 22. Mary.

Muf ber Tagedurbnung fieben bie Saushalte bes Reichbfanglers und bes Musmartigen Amtel. Damit verbunden find funf Interpellationen und 15 Antroge aller Barteien, barunter bie beet Antrage ber Deutschnationalen, ber Bollifden und ber Rommuniften auf Burndgiehung bes Aufnahmegefuches für ben Bolferbund.

#### Reicheaugenminifter Dr. Strefemann

leitet bann bie Berhandlungen ein. Er weift barauf bin, bag bei ber politiiden Aussprache jest gunachft bie Genfer Borgange in ben Borbergrund ber Debatte gerndt werben follen. Das fei um fo notwendiger, well bie Barteien in ihrer großen Debrheit beichloffen baben, auf eine Erbrierung im Musmartigen Ansichals gu verzichten. Es fei aber auch notwendig, weil mit Bedauern feitgestellt werben muffe, bag fogar ein großes beutiches Lanbesparlament in eine Beratung Diefer Borgange eingetreten ift, abne überhandt eine Darlegung ber Regierung erhalten gu haben. Der Minifter führt bann einige Tatfachen aus ber Borgeichichte ber Genfer Ronfereng an.

Rachbem bie Dachte felbit bie Bugeborigfeit Deutschlanbs jum Bolferbund jur Rernfrage ber Locarno-Bertrage gemacht hatten, eutstand für fie die Pflicht, alles ju tun, won bas Infrafitreten ber Locarno-Bertrage ermöglichte. Um fo auffallenber war es, bag turg nach bem Erfuchen Deutschlands offizielle Mitteilungen über eine Refoustruftion bes Bollerbunbes auftauchten, und brei Dachte Unfpruch auf berfprochene ftanbige Ratfipe erhoben,

Der Minifter ichilberte bann bie Situation, wie fie fich beim Eintreffen ber beutiden Delegation in Genf barftellte. Die Bolterbundeversammlung fant allgemein unter bem Ginbrud, bag bie Aufnahme Dentichlands bis einzige Biel ber Berfammlung fei. Augelichts beffen tounte bie beutiche Delegation Berlin mit bem Gefühl verlaffen, baft tatfachlich bie Enticheibung im Bolterbundsrat wegen einer Aenderung bes Rotes praftijch im negotioen Sinne gefallen mar. Die beutiche Delegation bat bon bem Ungenblid an, ale ihr bas Begehren anberer Rachte nach ftunbigen Ratofiben befannt wurde, aufa ftartite gearbeitet, um ihren Standpuntt gur Geltung gu bringen. Das Ergebnis bes biplamatifden Meinungsaustaufdes war bie Befprechung ber Locarnomachte bor bem Infammentritt bes Rates in Genf. In ber Distullion in Genf ift

### ber bentiche Stanbpuntt

mit aller Entichiebenheit vertreten und fein Smelfel barüber gelaffen worben, bag eine Bermehrung ber Ratsfige bie Burudnahme bes beutiden Mufnahme. gefuches gur golge haben merbe. Wir haben uns nicht

Bringiptell ablehnend ben Bifiniden nach einer Bergetten eldebeuen bie Rates gegenüber verhalten, aber beiont, bag biefe Brote Doben wirb. grundfänliche Regelung im Rate felbft finben millt. beshalb bie Fragen ber Maximalgrenge fur bie Gefa at fich im lebte Ratsfine, bes Berhaltniffes ber ftanbigen Sine in be feinnabieter in ftanbigen, ber Einrichtung eines Turnus fur bie nicht fanterteit mit ftanbigen, ber Einrichtung eines Turnus fur bie nin fapferfeit, mit beibe und andere Fragen aufgeworfen. Erft weun ffammung Kölns Fragen grundschlich geregelt waren, fonnten wir bate globr und Tag nehmen, welche Machte bei einer Bermehrung bes nibaften bat. 2 Betracht tameis. fonto Locarno

Richt burch unsere Schuld war die Situation tufte Worte gut Es entstand bann die Frage: Was wird and ie Auffallung ? Wir freuen uns, daß die Auffalfung aller beteiligte rinit uns, war babin geht, die Bolitif von Locarno fortgujepen. Det ine Demutigen ber Berbandlungen in Genf, fo fahrt ber Minifter fet junbler 10 Zag, gu bedauern. In erfter Binie ift ber Bolferbund Walinge wieber al tynnenber.

Ber ber Auffaffung war, bag ber Wolferbund eint Bolitif Dr. Gir gung ber Boller unter bem Wefichtspunft ber Erreit Baidfal unb bie humanitaren 3beale fei, wirb bie allerftartfte Reafties it trennen, leben haben bon einer Togung, in ber fich bentlich zeigte, wir Berren, gemeinfo brutal fich bas Gigenintereffe geltenb machte.

Der Redner berweift auf Die Reugerungen ber Ditfammenbruch Schwebens und ber Edureig, Die ansbrudlich beconten ber Balferbunds einzige Zwed ber Tagung bie Bulaffung Deutschland Berbalten ber bie. Riemand habe von einer Schuld Deutschlands an then in ber 25 ber Tagung gesprochen Tentichland fteht jest bar bei bung, ob es angefichts ber Striffe bes Bollerbunbes fell fastliche Einfrellung gegenüber bem Bolferbunde anbern nicht. Gine Bolitit fei boch nicht beshalb falfc, met Durchführung Comierigfeiten entgegenstellen. Es but gerabegn um einen

Rampf um unfere Stellung im Bolterbund. Bir haben biefen Rumpf fortgufeben, gumal ber Boltes in feiner überwiegenden Mehrheit auf ben Standputt it fturgte ein 2 hat, Dentschland als Mitglied des Bollerbundes ju fert Matform e baben nicht die Absicht, und irgendeiner Machtegruppis aber. Erft b Bollerbund anzuschließen. Wir haben auch nicht bir übrer auf bem mit einem ftandigen Gig bas Renommee ber G: it als Leiche gau betonen. Mir find mangalife au betonen. gu betonen. Wir find moralijd nicht gelt . Gine Gi aus Gent hervorgegangen. Bor bem Rriege und ber Rabe be rend bes Krieges haben wir ben Fehler begangte Leiche einer großen Machtsafter ber öffentlichen Meinung bei utwe aus Ro nur febr gering einzuschaben. Es mare ein bas jeht wieber gu inn. Deshalb burfte unter feinen in ber Berbacht einer Ochuld an einem Diget! Benf auf Teutschland ruben. Wir haben in Genf eine Genugtunng erlangt. Man barf auch nicht bie Bebeit Erffarung ber Dadite verfennen, bie fich ohne Befrages lands auf ben Standpunft feellten, bag wir unfere interes 1 Bider, 22 Berpflichtungen erfüllt haben. Jahrelang haben wir ich Kurgichlin berartige Unerfennung gefämpft. Auch bervorragende Bi Maffenheim bes Bollerbundes haben erffart, bag Denifchlands Ber bas gange Gen nichts verschulder haben. Teutichlands Stellung Deutend, juriftifc nicht gefdmacht. Es ift feftguftellen, bag unith ich gu ben Locarno-Rudwirfungen befennen, ale ob ber Bertrag in Birtfamteit mare. Die Bieberberftellung ben unterb ichaftlichen Beglebungen ber Bolter ift eine ber Dampife irb bie Erre Anfgaben bes Bollerbundes. Es mare toricht, bas al abndammes weil ber Mechanismus bes Bollerbundes verlagt habe it langere Be Sampiaufgabe mar

bie Locarno-Bolitit

nicht in ben Abgrund fallen ju laffen. Gine Menberattfonenberfebr Dentens ift auf der anderen Seite ichon ju erfennen. winng wird burg jeinerzeit gang andere Worte in ber frangofifchen Rammer Renbeim und als Derriot fagte, daß die Befahungsfrift noch nicht laufe fenbahnftrede bes Abg, v. Grafe: Bortel) Benn alles feere Bort. A Maing, maren, mare Roln noch bente befest. (Lebhafte Buft aing.) En Gie (gu ben Bolfifchen) fagen auf ber einen Ceite immte allebegehren Die (gu ben Bolfifchen) fagen auf ber einen Ceite inim bei A Limburg Die bann wieber, bag fie ein Recht batten. (Große Unt r.g.) Die bie ben Bollifchen. Abg. Grafe ruft: Lafchenfpielertunitte brioen Binner ben Bollischen. Abg. Grafe rust: Talchenspielerkunftle arioes Minner verbitte mir diese Unverschämtheiten! (Große Unrus in und Schull Bollischen und Zuruse. Prafibent Lobe rust ben Abd. toftellung vo zur Ordnung und fügt hingu, daß auch die Antwort bes deiten und Bnicht parlamentarisch gewesen sei. Wer die Politik Der de Fullscher in den lesten Jahren verfolgt habe, milje die Latie ein Londwirt fennen, wenn er die Fortidritte ber bentiden Ronfolides Der Dilfe nicht fiebt. Wir find noch nicht fo weit, von volltommenet t Schlochtung prechen gu fonnen. Aber auf biefem Wege wird es imm orber- unb an Rudichlage geben. Es ift die einmutige Absicht ber & Darmfeade, Reichbregierung, die discherige Politif auf blefer Bab it Ergebniffe fiftern und fie ift übergenat, dan fie bei fachticher Wurd bernde Lifter

## Die Diamantenkönigin.

Roman von Erich Griefen.

79)

(Rachbrud berboten.)

Da erhielt ich eines Tages einen turgen Rartenbon und eine innere Stimme fagte mir, bag er Rachright von ihr erhielt - no-Beibe, das ich noch immer leibenschaftlich liebte trot allem ind allem.

Meine Abnung batte mich nicht getäuscht. Der Brief enthielt bie turge Mitteilung, bag mein Beib im Sterben liege und n'i noch einmal zu sehen wun-

Alles, was sie mir angetan, war vergessen. Rein Beib tottrant und verlangte nach mir! Mein Jerg fclug ibr in leibenschaftlicher Erregung entgegen und am nächften Tag war ich in London.

3ch traf Deine arme Mutter nicht mehr lebend an; fie war am Abend borber gestorben, nachdem fie einem Mädchen bas Leben gegeben.

Bas ich empfand, als ich die bleichen, abgehärm-ine, im Tode fanft lächelnden Lüge des Wefens er-blidte, das mir turze Zeit der himmel auf Erden ge-wefen, darüber, mein teures Kind. laß mich schweigen Roch jest burchschauert es mich, wenn ich baran bente!

3d blieb in London bis gur Beifegung ber Urmen. Die im tiefften Giend geftorben war, forgte für ein au-fländiges Begrabuis, für Begleichung ber fleinen Schulben, die fie mabrend ihrer Krantheit gemacht, für Unterbringung bes Rinbes in einer Gauglingsanftall und reife bann nach Ogford aurud.

Seit ich jedoch mein Beib im Tode wiedergesehen, in ihr reines, teufches Antlig geschaut, glaubte ich wieder an fie, nur der Grund ber Flucht blieb mir ein

Nach einem Jahr, bas ich — einsam und gurud-gezogen — als Privatbozent an ber Universität Dr-ford verlebte, erfrankte meine hochbetagte Tante schwer und nahm mir, auf ihren früheren Blan gurudfom-ment, auf bem Sterbebett bas Berfprechen ab, Sibnil Sarrifon, bie mich liebe, gu meiner Gattin gu machen weit ich meinem Rind, bas noch in Bonbon im Gauglingeheim weilte, eine Beimat gu geben. Offen wollte id) Gibnli harrifon alles mitteilen und fie bitten, meiner fleinen Tochter eine gute Mutter gu fein. Ale jeboch ein Biertelfahr nach bem Ableben ber Tante in Doch ein Bierteisahr nach dem Ableden der Lante in Oxiord meine Bermähtung mit Sibyll Harrison zatigesunden hatte, widersetzte sich diese, die seltsamerweise über meine Mitteilung betress meiner ersten Che keinersels Erstaunen gezeigt hatte, aufs entschiedenste meinem Bunsche, Dich, mein geliedtes Kind, in ihr Haus aufzunehmen und um des lieden Friedens willen gab ich nach; Du armes Wefen murbeft gu einer Familie in Loudon in Bilege gegeben.

Die gange Schlechtigfeit bes Charaftere meiner gweiten Gattin follte mir aber erft offenbar werben, als wir etwas über ein Jahr verheicatet wer en unb ich erfannte, bag biefe niebrige Frauenfeele bor teinem Berbrechen gurudichreden werbe, um ein Biel gu er-

Meine Gerba, mein angebetenes, wies Beib, war idulblos! Mit teuflicher Bosbeit hatte Giball harrifon es guwege gebracht, uns gu trennen.

Mile ich bamale meine Meife burch Frantreich, Chanien, Stallen u. Weghbten beenbet hatte und, anftatt nach Orford gurudgutebren, noch eine Beitlana in

Sondon blieb, wurde fie migtrautich und überte A Frantin Erfundung meines Tuns und Treibens in ber ent it n. In let Bauptfiadt einem Cetettibebureau, bas ihr bam mindletn ger von meiner Berbeiratung berichtete.

Bon wahnsinniger Eifersucht ergriffen in habei wie ich nunmehr ebenfalls ersuhr, liebte mich jud Marke Espeite Gattin bereits sein Jahren - juktoarni, byll Harrison sofort nach Lendon Barrison folget nach bull harrison fofort nach London, stieg in eine A Frantim nen hotel gang in unferer Rabe ab und beobe n ber Racht ohne daß ich eine Ahnung bavon Deine garberei im h

Mis ich jenen unglüdseligen Zagdausstug gutde er in je benütt sie die Gelegenheit, durch glänzende ge latit dingen unser Dienstmädichen un esteden, das latit Tepesatrund Briefe absonoen und. auftatt ihrt trake nu mein, Mis Harrison abliefern nunfte, so ag meint daffendurg. Giero: die damals bereits frankelte, durch meint daffendurg. Cieroc die damals bereits frantelte, burch m. 729 bes Markinges Fortbleiben fich tief beunruhigt fühlte br auf biefer leicht fogar Dit rauen gegen mich faßte.

So hatte denn eine von Sibhli Harrison in ind für diese bepesige, die mit "Eberhard von Althoff" unt bie Aleinosich net war, deren Inhalt ich sedoch nie ersahren bit an der 31 die Kirfung, das die Arme offenbar offlig auf eisungen des i geriet und noch an demselben Tage unser kielne migatommen. rabies für immer verlieg.

es für immer verließ. Der Brautigam meines damaligen Lesten eina 30 Drenftmadchens, ein verfommenes Subjett, bie ine Rotwohnen bie Renntnis ber Sachlage, um von Sibhit, bie ine Rotwohnen bie Renntnis ber Sachlage, um von Sibhit, ble onebebet, wie lerweile meine Gattin geworben, Gelb ju erweilen hatten, bie Kenninis der Statin geworben, Gelb zu ein laffen batten, bis baraus einmal ein heftiger Wortwechsel ein fonftigen Offizie bei dem der Mensch bei meiner Frau ihre Schler ein um ber is telt vorhielt und bessen Zeuge ich unabsichtlich bichluk fomme elbstehlse absie

(Bortfenning folgt.)

dritte und bie ?

- Spenbe leichsprafident Wmes 100 000 Bon eine

meiten wird a gen und Bin

100 (62 218) △ Frantin

spefeben haber geftattet, Der Mufmerlian

Grant

bes Bolferbunbes feif m Bolferbunde anbern it beshalb falich, wei !

b durfte unter feinen Us

an einem Diger! ie haben in Genf eine Bi anch nicht bie Beber bie fich ohne Befragen festguftellen, daß unfel

pelfen wird zwischen Worms und Artenebeim und zwischen processer in der Benderverlehr eingerichtet. Der performen und Riem Kenderverlehr eingerichtet. Der gestellt des gehon zu erkennen. Bang wird durch Anschlüßen Tdorms und Alzen der und kleberder staums and nicht laufe ber französischen Kaums erkenbeim und Alzen aufrechterhalten, wositr alle sür die lendahnstrede gültigen Fahrfarren ohne Zuschlag gekten. Amain. (Lebbaste Zuschlagebren 43 lebbegebren 43 lebbegebren 43 lebbegebren füh in die Listen zum zuschlagen gehoft der eine Seite der eine Koohe larus der eine der eine Koohe larus der eine Koohe larus der eine der eine Koohe larus der eine koohen d ne-Bolitif

en nach einer Bergeden beschenen die große Mehrheit des deutschen Bolfes hinter sich betont, daß diese Froze jaden wird. Der sodann zum Worte gemeldete Rig. Breitscheid (Sog.) selbst finden musse für die Gefam at fich im letten Augendlick don der Rednerliste streichen lassen. Abg. Graf Weltern (Durch) reinen Rednerliste streichen lassen. state für die Gefannt ich im letzten nugenvint von der Rodnerinste streichen sollten grangen Gibe zu bei Abg. Erof Westarp (Dutl.) nimmt dann Bezug auf die Beständigen Sibe zu ber und gestellt und dankt den theinischen Brüdern für die worfen. Erst wenn samt gestellt, mit der sie die Fremoherrichalt erdusbet haben. Die worfen. Erst wenn dammung Kölns war ein großer Rechtsanspruch, den man und ren, konnten wir dass gabr und Tag trot Lecarno und Bolferbund rechtswidtig vornier Vermehrung bes nichalten hat. Deshalb können wir diese Könnung nicht auf das konto Locarno seben. Die bellen beiten Romung nicht auf das war die Situation betraft ber Borte zu der Katoftrophe von Genf zu sagen. Und sehlicht, wie Bas wird ans be Luffalfung des Munipers sehn Der Frühlt und, was Deutschland in Genf zugefügt worden ist. Als fehr der Minister sollen Deutschland in Genf zugefügt worden ist. Als fehr der Minister soll and der Minister sollen und deutschland in Genf zugefügt worden ist. Als fehr der Minister soll nünder 10 Tage lang in Genf warten und dann unverrichteter ist der Rösser wieden wieder abzieden mußten. (Kuftingungen rechts.) Das Erfahrt der Minister in Lage mieber abgieben mußten. (Buftimmung rechts.) Das Ergebnis der Genfer Berhandlungen ift die Folge der ureigensten ich ber Bollerbund eine Bolitif Dr. Strefemanns und Dr. Luthers. Jeden Berfuch, bas sichisbunft ber Erreid Echicfal und bie Berantwortung biefer beiben beutichen Bertreter e allerftartite Reattios in trennen, lebmen wir ab. Gemeinfam war die Arbeit der beiden fich dentlich zeigte, wie berren, gemeinfam ift ber Erfolg ober Migerfolg, gemeinfam bie Britit und bie Berantwortung. Bir feben in Genf einen vollen ellend machte. Leife und Die Berantwortung, Bir feben in Genf einen vollen be Menferungen ber 2 Infammenbruch, einen Teurschland ichwer ichabigenben Migerfolg ansbrudlich beionten ber Bollerbundapolitif Luther-Strefemann, Wir migbilligen bon Sulaffung Deutschland Berhalten ber beiben beutiden Delegierten, bie bas beutide Un-Edhuld Deutschlands or then in ber Welt geschädigt haben,

## Aus aller Welf.

nt deshalb falich, wes bei Dende bes Reichspräsibenten für ben Kölner Dom, leichspräsibeni b. Sindenburg bat zur Erhaltung des Kölner Domes 100 000 Mart gestistet.

ehen, zumal der Bölkerb in Gener Statenbahn zu Tode geschleist. In Haundeit auf den Standpunk er fürzte ein Währiges Wähdigen in einer schaffen Kurve von es Bölkerbandes zu iser Plattform eines Strakenbahnwagens und geriet unter die endeiner Mächtegruppist über. Erst durch das Schleisen des Wagens wurde der haben auch nicht die Keinde geborgen werden. Die Verunglichte fonnte kannen der gesche geborgen werden. Die Verunglichte fonnte kannen Keinge mei der Röchter fond der Roche ber Försterei Dramburg der Stettlin im Moor versunken. Ein Förster sind milichen Meinung der ittwe aus Königsselde, die anschrieben den Wege abgeweite unter keinen Aber was Königsselde, die anschrieben ist.

# Aus Rah und Fern.

bie sich ohne Befrages i Wider, 22. Mars. Sier brach am Samstag Abend Auch berverragende wir Massenheimer Weg Feuer aus, das rasch am sich griff Deutschlands Stelle das gange Anweien in Aiche legte. Der Schaden ift Deutschlands Stelles beutenb.

in bekennen, als ob der an unterbrochen.) Ab Donnerstag, 25. Marz d. J., eb. Bin. Die Wiederherstellung ben unterbrochen.) Ab Donnerstag, 25. Marz d. J., fer ist eine der Lauptife ird die Strede Worm Alzen-Bingen wegen Umbaus des ware toricht, das anlahndammes dei Kettenbeim zwischen Alzeh und Kettenbeim ferbundes versagt habe t längere Zeit unterbrochen. Für die Dauer der Bauderbeiten wird amischen Morma und Kettenbeim und appischen beiten wird swiften Worms und Rettenbeim und gwifden Gen und Bingerbrud ein Benbelverfebr eingerichtet.

strauisch and überti A Brantsurt. (Warnung 18458 (61 052), Gießen Areibens in der end ern. In In lehter Zeit wurde in der Pressen, das ihr dan windern gewarnt, die es besonders auf Zigarrenhändler erschiete.

ersucht ergriffen ersuch das seine gewarnt, die es besonders auf Zigarrenhändler ersucht, liebte mich warnt ein größerer Posten Zigarrenhändler ersucht, liebte mich warnt. Vernenhant wird warte "Schahi" herausgeschwindelt. Vor Ansausten derner Anders auf Bigarrenhändler einer nach abern ihre der seiner Anders Geschahie herausgeschwindelt. Vor Ansaussen wird einer Fabrisseder einer Verlaufen der im Deiner Verlaufen der einer Geschahers der einer Geschahers der geschahers des seiner Verlaufen der im seiner Verlaufen der im seiner Verlaufen der im seiner Verlaufen der im seiner Verlaufen geschahers des seiner Fabrisseder ein Verlaufen der im seiner Arbeit gestört und seine Festmahme versten und, anstat ihre ir ohnen Arbeit gestört und seine Festmahme versten und, anstat ihre ir ohnen kantst. (Verrsehrer Verbeit gestört und seine Festmahme versten und, anstat ihre ir ohnen kantst.

mußte, so daß meint ichaifenburg Sanau" werden ausgangs Alchaifenburg von michte, burch me m. 72,9 bis 73,1 Banarbeiten vorgenonnmen, die den Bern mich saste.

Sibhil Harrison ib ird für der Turchgangsvertehr Alchassenau werden ans das der Wocken erweden in Sibhil harrison ib ird für die Zitrede auf die Turchgangsvertehr Alchassenau verwiesen. Der Durchgangsvertehr Alchassenau verwiesen. Der villiche Berkehr offenbar ablity auf eisungen des Berkehrsordners an der Banstelle in unbedingt dage unser kleine ichzungen des Verlehrsordners an der Banstelle in unbedingt

a Tage unfer kleine mattommen.

A Kelsterbach. (Ein Aft der Selbst bilfe von es damaligen Bod den nung fuchenden.) In der bergangenen Racht innenes Subjekt, die Kottwohnung inne hatten, nach dem ehemaligen Muniporden, Geld zu erk lassen der es die abgezogenen Beschungstruppen zurückger Wortwechsel en fichen hatten, um die dortigen Räume zu belegen, Um die ner Frau ihre Schenkligen Ofsielersgnartiere setzte es beige Kampse ab. Ob durch ge ich unabsichtlich der Veldstelle die ganze Angelegenden und die elbstellse absinden werden, bleibt abzulvarten.

### Die Forderungen der Arbeiterschaft.

Zagung ber driftlichen Bewertbereine.

Im Ruhrgebiet fanden in berichiebenen Stadten Berfammlungen bes Deutschen Gewerfichaftsverbandes ftatt, Die als Broteftfundgebungen gegen bie Sandelstammertagung bom 15. Mary veranftaltet wurden.

In einer großen Berfammlung im evangelischen Bereinsbaufe in Effen waren als Gafte anwefend: Oberburgermeifter Bracht, die Abgeordneten Giesberts, Imbufch, Aloft und Steger. Dier behandelte ber Borfigende bes Bezirfsverbandes Groß-Effen bes Deutschen Gewerfschaftabundes, Bredbe, mann, die Forberungen ber Arbeiterichaft an die Rogierung und die Mittelieringen und die Wirtichaftsführer. Der Gelft bes überlebten Berrenmenichentums wurde nur neue gerftorende Rrafte auf ben Bian rufen. Die auf der Sandelsfammertagung empfohiene Betriebsgemeinschaft lebne die Arbeiterschaft ab. Gie fei für Die gentrale Arbeitsgemeinichaft.

Abg. Giesberts gab feiner Hebergengung Ausbrud, bag die benifche Birtichaft wieder hochtomme. Aber ber gegenwarnge fogiale Rampf halten ben Gefundungsprozeg auf, Die breiten Bolfsmaffen mußten bier Fünftel ber Reichseinnahmen aufbringen. Man tonne nicht festiftellen, bag ber Teil, ber bas lette Fünftel aufbringe, seine Lebensbaltung einschränke. Geringe Bohne und lange Arbeitszeit subren zum

Ruin ber Birtichaft. Cache ber Arbeiterschaft fei es. nicht alles in Scherben geben gu laffen. Wenn nicht alle Strafte gufammengefagt wurden,

jebe er fehr trübe in die Jufunft.
Imbusch erflärte, daß die Regierungsunterftühung des englischen Bergbaus, die die Konfurrenz für die beutsche Koble so auserordentlich erschwere, auf die niedrigen deutschen Lohne gurudjuführen fei; aber biefes Warnungszeichen fet in Deutschland leiber unbeachtet geblieben. Er forberte bie Erobning des giffernmäßigen Anteils ber Arbeiterfchaft an ber Bermaliung ber Ruhrfnappidjaft. Die driftliche Arbeiterichaft muniche einen ehrlichen Frieden mit bem Unternehmertum, wobei die Arbeit gleichberechtigt fei, aber feinen Rirchhofs. frieden, mobel einer fommandiert und die anderen gu gehorchen haben. Wenn die Unternehmer biefen ehrlichen Frieden nicht wollten, muffe man fie burch Rampf bagu gwingen.

Sochheim a. DR., ben 23. Mary 1926.

Brühjahröfröfte.

Bum großen Schaben unferer Baumblute und ber Begetalion überhaupt haben die gefürchteten Frühjahrsfrofte bereits in erheblicher Starte eingeseht. Da berichiedene Obitarten ichon in voller Blute fteben, haben bie auch Schabinung erlitten, was fich zweifellos an ben Manbeln, Frühlirschen, Frühlbirnen und Pfirsichen bemerfoar machen wird. Dag auch die Reben bei Anhalten bes Proftes in Mitleidenschaft gezogen werben, ist zu befürchten. In früheren Jahren bat man in der Borberpfalz als Schutymittel gegen die Frühjahrs-tröfte bas Warden froste das Rauchen empfohlen, indem man in den frühen Morgenstunden bei Frostgesahr durch Abbrennen von Solz usw. die Flure mit einer Rauchbede überzog. Im Jahre 1879 richtete ber naturwissenschaftliche Berein der Pfalz "Bollichia" Froftwachen ein und verfuchte diefe Urt bes Groftschutes gur Einführung zu bringen. Man versandte die Anregung an 35 weinbautreibende Orte der Borderpsalz, doch war der Erfolg negativ. Reine einzige Gemeinde konnte sich hierzu enischtießen, tropdem die "Pollichia" sich erbot, aus eigenen Mittel die Profitvarnung und Profitvachen gu organifieren. We-fürchtet find an ber Caarbt befonders die Frofte in ber gwelten Ballie bes Aprils und im Mai und gwar in ben frühen Morgenftunden bon 3-5 Uhr. Die brei Gisbeiligen Mitte Mai find follimme Gafte feit feber für Gebiete mit Frühobftban

# Monatliche Leuganlung der Kraftsahrzeugliener. Der Allgemeine Deursche Automobileinb (ADAC) bat das Neichefinangministerium burch eine Eingabe ersucht, barauf hinguwirfen, bag in bas neue Rraftfahrzeugftenergefen eine Beftimmung aufgenommen wird, burch die eine monatliche Teilzahlung ber Rraftfahrzeugfteuer ermöglicht wird. Mus ber Be-grundung bes Befuches feien folgende Cabe angeführt: Bei ber bisherigen Entrichtung ber Straftfahrzeuglieuer hat fich für bie minderbemittelten Greife bes Grafffahrermms als eine auferordentliche Belaftung der Umftand erwiefen, bag grundfaulich bie Stenertarte für Berfonentraftfahrzeuge auf ein Jahr im Boraus zu lofen ift, wahrend bie Lofung einer Salbjahrfteuertarie mit einem Buffchlag verbunden ift, deffen bobe rechtlich in feiner Weife ju begründen ift. Mit Rudficht auf die fchwere Absahfrife, in ber fich bas wirtichaftliche Deutschland beute befindet und unter Berudfichtigung der gu erwartenden empfindlichen Erhöhung ber Straftfahrzeugltenerfahe ericheint es bringend angebracht, bem Steuerpflichtigen ju gestatten, bie Straftfahrzeugsteuer in monatlichen Teilzahlungen ohne jeben Muffchlag zu entrichten.

# Aprilrate ber Rentenbantzinfen. Der Reichaminifter ber Finangen macht barauf aufmertfam, bag am 1. April bie erfte Rate ber in biefem Jahr ju entrichtenben Rentenbantginfen fallig wird und innerhalb einer Woche nach Galligfeit, b. b. bis jum 8. April einfchliehlich an die Finangtaffen gu gablen ift. Die Babinng erfolgt gemag ben bon ben Finang-amtern früher exfeilten Beicheiben ober fonftigen Mitteilungen. Befondere Aniforderungen ergeben nicht.

-r. Bestrafung ber Schulverfaumniffe. Es maren 3weifel barüber geaugert worben, auf Grund bes Gesetges über Die Bestrafung ber ungerechtfertigten Schulverfaumniffe vom 14. Juni 1924 und ber bagu von ben Schulauflichtsbehörben erlassenen Strafporschriften als Ersat für unbeitreibliche Gelditrasen seitsgloeicht werden können. Der preußische Unterrichtsminister hat dazu bemerkt, daß die Ersatz-Dasissrafe auch ohne eine besondere Androhung einer nicht betzutreibenden Geldstrafe gemäß § 29 des Strafgesetzbuches sestzulegen ist. Die Regierung in Wiesbaden, Abteilung sur Kirchen und Schulwesen, ersucht die örtlichen Polizeibehörden, soweit solche in Arage kommen örtlichen Polizeibehörden, joweit folde in Frage tommen, im amilichen Rreisblatt auf Die Beachtung Diefes Etlaffee bingumeifen.

Rundfunt. Die Maffentundgebungen bei ber theinifchen Befreiungsfeier um bie Mittagsftunbe am verfloffenen Conntag in Roln a. Rh. wurden wieder burch den Rundfunt verbreitet und maren mit bem Borer febr beutlich gu ver

nehmen. Gang besonderes Intereffe erwedte bie Aniprache bes herrn Reichsprafibenten von Sinbenburg, ber fehr flar und beutlich fprach. Rach 12 Uhr erreichte bie Feier

-r. Gifiger Frühlingsaufang. Gin icharfer, trodener Oftwind fegte in ben letten Tagen wie im Januar über bas Land und machte ben Aufenthalt im Freien höchit ungemütlich. 200 ber Dien bereits in Rube gestellt war, murbe er wieber in volle Tatigfeit gejett. Und boch muß es balb Frühling werben; benn meitere Boten ber nabenben marmen Jahresgeit haben ihn angefündigt. In ber verfloffenen Boche faben wir große Scharen von Rranicen in ber befannten regelmäßigen Form mit lautem Geichrei in ben Luften nach Rorden gieben. 3m Bolfsmunde werben biefe Bogel Schnee- ober auch Salganie genannt. 3m Berbite pflegen fie an letter Stelle ihre große Gublandsreife angutreten und im Frühling tehren fie mit ben erften Bogelicharen gurud. - Der Kranich (Grus cineria) ift von hoher ichlanter Geftalt und ahnelt unferem Storche. Geine Seimat ift bas nordliche Guropa und Mfien mit Musnahme ber falteften Gegenden. Sier lebt er im Sommer in ichilfreichen Gumpfen und Bachen, im Winter gieht er nach Afrifa. Der Bug bildet eine gerade Linie, Die fich hinten spattet. Un der Spige fliegt einer ber größten und ftariften Bogel. Er bat die größte Anstrengung, ba er die Luft gleich einem Rabn durchschnelben muß. Darum wird er von Zeit zu Zeit abgelöst und schließt sich dann als letztes Glied dem Zuge an. Bei den Bölfern des Altertums war der Kranich das Symbol der Wachjamkeit. In vielen Wappenichildern ift fein Bilb aufgenommen, Go zeigte auch bas Bappen ber Grafen von Craneberg im nördlichen Taunus einen Kranich in seinem Bilbe und ber Rame bes freundlichen Ortes fommt ber von Kranich und nicht, wie angenommen wird, von Krang.

### Umtliche Bekanntmachungen der Stadt Sochheim. Betrifft: Dlaul- und Rlauenfeuche.

In den Gehöften von Johann Belten 5. Delfenheimerftr. 32 u. Frang Sud, Taunusftr. 11ift Maul- und Klauenfeuche

Die ganze Stadt und Gemarkung ift zum Sperrbezirt ertfart, Zeglicher Durchtrieb von Klauenvieh ist verboten. Die Sunde find festzulegen oder an der Leine zu führen. Sochheim a. M., den 20. März 1926.

Die Polizeiverwaltung: Arzbächer. feitgestellt worben.

Geundvermögensstener und Sauszinssteuer-Mahnung. Die bis gum 15. Marg 1926 fallig gewejene Grundvermogens- und Sausginsfteuer, ift fomeit fie noch im Rud. ftande und nicht gestundet ift, nebst dem Bergugszuschlag Tagen an bie unterzeichnete Raffe einzugablen. Rach Ablauf Diefer Grift werben bie Rudftanbe im Wege ber 3wangsbeitreibung eingezogen. Gine Buftellung von Dabnzeiteln finder nicht ftatt.

Sochheim a. M., ben 22. Marg 1926. Die Stadtfaffe: Muth.

### Wingerfredithilfe.

Der Minifter für Landwirticaft teilt mit, bag burch bas Gesetz über Anderungen von Berbrauchssteuern vom 10. August 1025 ein Drittel des Ertrags der Weinsteuer zur Hebung der Rotlage des Winzerstandes bestimmt worden ist. Alle Winzer dis zu 8000 Stod Weindergsbesty erhalten einen Rechangelein und der Grundlege non 15 Wen ihr einen Personalfredit auf der Grundlage non 15 AR, für je 1000 Stod. Bei Berteilung der Kredite ist davon auszugehen, daß ein Morgen 2500 Stod, 8000 Stod also 3,2 Worgen Weinbergsbesitz sind.

Bur Rreditinanipruchnahme berechtigt nur der im hief. Sur Rreditinanspruchnahme berechtigt nur ber im hies. Kreise belegene Besitz, wenn er im Ertrag steht oder doch zum Wiederanbau mit Reben bestimmt ist. Der Besitz in mehreren Gemarkungen ist zusammenzurechnen und muß g. F. durch seine Gesamtgröße den Besitzer von Erlangung des Kredites ausschließen. Ebenso sind diesenigen Besitzer auszuschließen, von denen bekannt ist, daß ihr hiesiger auszuschließen, von denen bekannt ist, daß ihr hiesiger Besitz zusammen mit dem in anderen Kreisen gelegenen über 8000 Stock hinausgeht.

Die Kredite sind zinelog und zur Forisührung der

Die Rredite find ginslos und gur Foriführung ber Betriebe bestimmt insbesondere foll ber Bezug von Dlingemitteln und Schudlingsbefampfungsftoffen burch bie Rre-

bite sicher gestellt werben.
Ich fordere alle Winger, die ben Kredit in Anspruch nehmen wollen auf, ihren Anspruch bei dem zuständigen Berrn Bürgermeister bis spätestens 30. März do. Iro. anzumelben. Da ber zur Verstügung stehende Betrag rest los zur Ausschüttung fommt, können spätere Anmeldungen nicht mehr berücksichtigt werden. Dierbei ist durch Belege nachzuweisen, das in letter Zeit entsprechende Ausgaben für Dingemittel p. p. entstanden sind oder solche demnächst erwochlen, werden. ermachien werben.

Wiesbaden, den 16. Marg 1926. Der Landrat: geg Schlitt. Bird veröffentlicht mit bem Bemerten, bag bie Anmeldungen bis spätestens Dienstag, ben 30. Marg bs. 3:s. mittags 12 Uhr im Nathaus Jimmer 8 mahrend bet

Bormittagsdienststunden zu machen sind.
Die gesorderten Besege (Rechnungen, Quittungen p. p.)
über gemachte ober noch zu machende Aufwendungen für Dünges und Schädlingsbekämpjungsmittel sind babei vors zulegen und die bestocke Weindergestäche anzugeben.

Spätere Meldungen find zwedlos. Dochheim a. M., ben 18. Marg 1926. Der Bürgermeifter: Argbacher.

# beheineau (1. Mannicaft)

AND THE RESIDENCE TO A CONTRACT TO A SECOND	all by the a		Afternestern fer fer mennelebel.			
Tabellen tand de	MINISTER OF STREET		100	perl.	Tore	Bunti
Bereine	Spiele	gem.	2	3	31:28	24
Albrobeim	18	11	2	5	49:39	24
Geisenheim	19	11	9	6	42:32	24
2Beilbach		10	3	7	45;36	28
Donteim	20	10	2	5.	50:26	22
Schierstein	10	8	5	5	41:30	21
Staunheim	18	9	2	7	42:44	20
Sp. Bg. Bicebaber	1 10	7	2	8	35:39	16
Raffan Biesbaben	17	. 5	3	9	21:24	13
Biebrich	12	9	4	12	33:51	8
Sochheim	18	1	1	16	16:45	3
Camberg	A.40.					

### Rundfunt-Nachrichten.

Die brahtlofe Bilbiibertragung beginnt,

Die tagliche Hebertragung von Funtbilbmetterfarten nach bem Onftem Diedmann bes Dandener Runbfuntfenbers bat ihren offiziellen Unfang genommen. Die Funtbildwetterforien werden in ber Landeswetterwarte gezeichnet und durch bas bort aufgestellte Bilbfenbegerat fiber Rebel bem Rundfunt. fenber jugeleitet und von biefem ausgestrahlt. Die tagliche lebertragung begennt Werfrags um 12 Ubr und Conn- und Feieriags um 11.15 Uhr und wird etwa funf Minuten in Anipruch nehmen.

1900 pfalgifche Hundfunfteilnehmer.

Der Rundfunt breitet fich in ber Bfalg raich aus. Bis jeut find 1900 pfalgifche Rundfunfteilnehmer zu verzeichnen, Den größten Unteil bat Ludwigshafen mit 300 Radio Teilnehmern.

#### Renerungen in ber Guntempfangotednit.

In einem bon ber Rabiotechnifden Gefellichaft E. B. Dannheim veranftalteten Experimental-Bortragsabend führte ber befannte Radiofachmann Manfred von Arbenne Die von ibm fonftruferten neuartigen Biberftanbeberftarter bor. Gur bie Experimente batten berichiebene Firmen Bubchörgerate, u. a. auch einen Lautsprecher gur Berfügung gestellt. Bert bon Arbenne baute an Sand bon Cchaltungeftigen feine Empfangsgerate überfichtlich auf. Renartig an bem Loutiprecher ift, bog er ohne eigentliche Andionrobre und ohne Transformator arbeitet. In ber Aussprache gab ber Bor-figenbe ber Rabiotechnischen Gesellschaft Dr. Pechau u. a. befannt, bag in ben fommenden Monaten bie Mannheimer Stragenbabumagen mit Roblebugel ausgeruftet werben follen. Er wies aber darauf bin, bag jur volligen Bebebung ber Störungen beim Manubeimer Rundfuntempfang mit allen Mitteln eine Umpolung bes bei ber Giragenbabn bermanbten Gleichftromes angeftrebt werben miffe.

#### Lambertichaft und großbeutiche Brage.

Bom 10 bis 16. März 1836 sand in Wien eine großdentiche Tagung des Dentichen Hochichultinges katt, an der fich weit über 1900 Teilinehmer am dem Reiche, meistens Studenten, deteiligten. Bewisst hatte man mit jede lättmende Kundschung nerzichtet und sich auf nüchterne Sochardeit beschändt. Sie wurde eingeleit vonch eine Neihe von Torträgen. U. a. sprachen Prof. Spahn-Köln über den großdeurschen Stant, die Neicholagsabgrardneten Leopola und he p.v. (Präsident des Reicholagsabgrardneten Leopola und he p.v. (Präsident des Reicholagsabgrardneten Leopola und he p.v. (Präsident des Reicholagsabgrardneten Bernschungen aber lag in den Ausschüffen, denen als Grundsteines allen die eine Frange gestellt war: Welche stantspolitische, talturelle, püdagspische, wirtickaltliche und rechtliche Gestalt und Joem im Innern und in der Wirtung nach ausen die großebeutsche Ausgade unsere Koltes in Europa annehmen muß und soll. Bon besonderer Bedratung wat es, des sich auch die Männer der Mirtischaft einmillig zum großbeutschen Gedanken befannern der Mirtischaft einmillig zum großbeutschen Gedanken befannern der App. Präsident des Reichs-Laubbundes. Er betonte, das der Bom 10 bis 15. Mars 1936 fand in Bien eine grofibentiche

Für die Landwirtschalt sproch debei Neichstagsabgeordneter de p. Bräfident des Neichs-Landbundes. Er beimte, daß der Anschluß Deberreichs an Deutschland für Gesantdeutschland vom landwirtschaftlichen Standbundte aus den Antried zu neuer Kraftentfaltlung bedeute. Das Schwegewicht der öberreichischen Landwortschaft liege gemäß dem gedirtigen Charofter des Landes in seiner Biehwirtschaft. Durch den Anschlan an Dentschland würde für die össereichische Mildmirtschaft ein ankuntveiliges Besätzungslich erölfene, da des Arich den Mangel an eigener Austererzzeigung allein im vorigen Inde den Mangel an eigener Austererzzeigung allein im vorigen Inde den Mangel an eigener Austererzzeigung allein im vorigen Inde den mößen. Eine Steigerung der öberreichischen Riehwirtschaft ist auch in Oesterreiche Interese gedeten, welches auszelt noch für 200 Allflieden Schläcktvieh, Fleisch und Bieh einsührt. Durch den Anschling mäte Desterreich eine Vrodustreichen andere ung in der Richtung verstärtten Futterandures mögelich, benn mas die Brotzetreideversorzung andetrifft, würde der Anschlich für das Riech den Antried zu neuer Ertragleigerung ber Anschluft für bas Bleich ben Antrieb zu nemer Ertraglieiperung be-beuten. Die Bandwirtschaft im Reiche tonnte burch bie leste deuten. Die Dandmirtschaft im Weiche tonnte durch die leste Ernte nach Abzug des Santgetreides den Friedensverzehr die zu 1808 Prozent decken. Da sie unter einer Kurken Abslänkrifes seidet, walrde der Anfoliuf für sie neue Abslänglichkelten und domit einen neuen Antried zur Intensvertung bedeuten. Die gesanten Produktionsverhältwise der Landwirtschaft würden also durch den Anschlung eine bedeutende Steigerung ersuhren, ein Ziel, das auch im Hindisch auf die Aräftigung des Binnenmarkles anzustreben sei.

In dem wirtschaftspolitischen Ausschuft beilätigte Dr. Barscheisen, der Bizerrösibent der Ansdwirtschaftschunner für Rieder-öslerreich, in seinem Bartrog über die Stellung der öberreichilchen Landwirtschaft zum Anschluß, daß nach vollzegenem Anfoliuß, das nach vollzegenem Anfoliuß den Eislorreichilchen Landwirtschaft aus Anschluß, daß nach vollzegenem Anfoliuß heute mit

öfterreichilde Landwirtschaft in gang anderem Blage als heute mit ber deutschen Landwirtschaft werde ausammenarbeiten Hunen und daß badurch ihr eine tellweise Umbedung ihrer Broduktion in der Richtung der vorleilhoftelen Germendung ihrer natürlichen Germendungen möglich sein werde. Denn dann würde fie nicht mit wie deuts aus dembelonschilden Gründen ausmannen lein in wie beute aus bombelepolitifchen erfier Binie für die Dedung des Robrungs eduris ju forgen, weil por allem die Getreibroerlorgung bann obne Belaftung der handelsbilang aus den nordbeutiden Erzeugungsgebleten gedelt werden fome. Die fiberrechtiche Bondwirtsichaft könne fich bann in der hanpflache und Bielgucht legen.

Gertrag nen och Rat De. Bonite . bin fiber Cieblung. Er betonie, bag wirfliche Gieblung nur landwirtichaft. liche Gieblung fein fonne, bie unter allen Umftanben auf liche Sieblung fein tonne, die unter allen Umftänden auf das energische betrieben werden mille, um der Landflucht einen Damm entgegengulegen. Deute leien die Möglickeiten für eine trötter Geolung vorhanden. Band fel, abne daß die geringten Swangsomehnahmen erforderlich ielen, zu billigsten Breifen erhältlich. Taufende tiichtige Innabauern warten unf Antehung. Lediglich des nörige Geld fei trob aller Reden in den Parlamenten und Deteucrung der Siedlangstreimblichteit von ihnen nicht zu erdalten. Dier milfe endlich Abhilfe geschaffen werden, bevor es zu zwöl sei. Dine den Siedlungsgedanken werde der größbeutiche Gedanke seine Kraft verlieren.

Auch von industrieller Seite wurde immer wieder betaut, das

Buch von industrieller Seite wurde immer wieder betont, daß durch den Ausfalus Desterreichs die gesamtdeutsche Wirtschaft eine wesentliche Ergänzung erfahre und ihre Produktionsgrundlage erweitert werde. Dieses Ergebnis war um so wichtiger, als mit nüchterner Schärse die vielfoden Hemmungen gegen einen Ansichluß ichauf berannsgenbeitet wurden. Eine um so eindeutschaft rollege Aundgebung war deher das Ergebnis der Togung, die fich mit solcher Sorgiolit von jedem leeren Schlaumorte fernhielt. Den Abschlaft der Arbeitstogung bildete eine schlächer Gedenrifeier an dem Gesollenzudentmal in der Ausa der Wiener Universität. Wenn man die dichtgedrängten, jugendlichen Scharen sah, die fich hier um ihre Jührer versammelt hatten, wurde die finappe Inldrift auf dem Gedentstein, das Goethewort "Stirb und werde", torperliche Wiritlickelt: Unfere Toten find nicht tot, denn ihre Aufgabe lebt in uns. Diese Ersenninis war die beste Frucht, die die großdeutsche Togung in Wien

#### Ein felienes Rafurtunnber,

Eine eigentfimliche meteorologische Erfcheinung wurde fürglich in der Gemeinde Mogdorf (Canbireis Sanau) mahrgenommen. Abende jog eine einen einen balben Meier Durchmeffer befithenbe ftart leuchtenbe Rugel mit Schweif im Bidjadfurs, von farfem isetoje begleitet, über ben Ort. Auf biefer feiner Bahn quer burch ben Ort wurden von ungefahr 15 Gebauben Die Biegel abgesangt. Die Bahn bieses manbern-ben Rorpers ift beutlich ertennbar. Es ift ficher angunehmen, daß ber febr feiten vortommenbe Stugelblit feine Feuertugel, die mabrent eines Gewitters mit gang geringer Gefchwindig. feit bie Atmofpfare burchlaufen foll, fo bag man fie oft mehrere Sefunden lang mit ben Augen verfolgen fann) biefes Berftorungewert angerichtet bat. Für diese Annahme fpricht auch die Tatfache, bag ein 1 Bentimeter bider Berichtufrieget an einem hofter abgebrochen und bag bie Bruchftelle noch langere Beit beift war und bag bas elettrifche Bicht frellemweife verfagte. Es ift auch beobachter worden, wie dann die Erfcheinung fich als Beuertugel explofioneartig aufgeloft hat. Bon Brof. Dr. Linde-Frantfurt a. DR. ift diefe Ericeinung ale ein jufälliges Jufammentreffen einer Windhofe mit einem Angel-olit erflart worben. Die Schaben an ben Dachern find eine Folge ber Bindhofe, in beren Birbelachfe burch Blipfcblag eine geuerlugel aus glübenben Gafen erzengt wurde.

Gine faunbifche Stabt bon Wolfen belagert.

Rürglich murbe bas fanabijche Stabteben Bilna, bas in. Schnec begraben lag, von einer Berbe bon Bolfen belagen, Die ben Dit im vollften Ginn bes Worten blodierten. Debrere Tage lang waren bie Beftien tatfachlich Berren ber Stabt und wichen nicht, obzwer bie in ben houjern gernierten Bürger fie aus ben Sanfern beschoffen. In weitem Umfreis horte man nichts ale bas Rrachen ber Salven und bas Gebeuf ber verwundeten Beftien, Die fofort von ihren Genoffen gerriffen murben. 216 bie Manilion ericopft war, entichtoffen fich ein paar impiere Wefellen, einen Ansfall ju magen. Die Bagemutigen trieben bie Bolle, bie fich unf ihre Bferbe marfen, mit Rolbenichingen jurud, und es gelang ihnen fo bas nachfte Dorf zu erreichen und von bort Silfe berbeiguholen. Als die Wolfe die Joger in großer gabt und wohlbewaffnet gurufflebren faben, bielten De es fur angezeigt, bas

### Gerichtliches.

### Das Urfeil im Bothmer-Prozeft.

Der Urfundenfalfdung und bes Betruges ichulbig. Die Grafin Bothmer wurde wegen Urfundenfalldung in Tateinheit mit Betrug zum Nachteil bes Prafibenten Ried zu zwei Monuten, wegen Betruges in zwei Fallen zum Rachteil bes Prafibenten Ried und bes Geheimen Juftigrates Rampif zu einem Monat Gefangnis vernteilt. Diese Strafe wird gufammengezogen gu einer Gefangnisftrafe bon zwei Monaien, 14 Tage. In ben übrigen brei Gallen bes Betruges wird auf Freifprechung erfannt. Coweit bie Freifprechung erfoigt ift, worben bie Roften ber Staatstaffe auferlegt.

Unierichigeungen int Mint, Ginem Oberftabtiefreifer bon Barmen maren Unterschlagungen im Amt vorgeworfen worden. Amb follte er fich burch unrichtige Bubrung ber gur Routrolle ber Einnohmen und Ausgaben bestimmten Buches ber fcweren Urfundenfalfcung ichuldig gemacht baben. Der

Ceambe hatte turg bor femer Berboftung einen Gel verfuch berübt und baburch ben Berbacht auf ich Erop beharrlichen Leugnens erffarte bas Erweiterte B. gericht ibn für ichulbig. Unter Bubilligung mitberebt fande und mit Rudficht auf fein nervojes Leiben eine auf acht Monate Gefangnis. Auf Die Dauer bon fun wurde ibm die Gabigfeit, ein öffentliches Amt gu aberfaunt.

Derurteilung eines Reichowehrfolbaten meges berrais. Der Reichemehrfolbat Rarl Safe mar ifahriger Dienstzeit flüchtig geworben und hatte bei in Bormen Unterichlupf gefunden. Er feste fich Englandern in Rotn in Berbindung und bermittel gebeim ju boltende bienftliche Dinge, mit benen et einer Tatigfeit im Reichenvehrministerum befannt war, Man hatte ihn beobachtet, und nach feiner Ericheint: gericht in Elberfeld erfannte gegen ibn wegen Sale und Berrats militorifder Gebeinmiffe auf funf 30 Monate Gefängnis, auf Dienfieutlaffung und Stelle Bolizeiaufficht.

Das Urfeil gegen Grutte-Lebber behatigt UIIIIter 3 Revifionsverhandlung Grutte-Lebber por bem Reverfündete bas Reichsgericht nach mehrstundiger Ben Befchlift, bag die Revifion ale unbegrundet gu verm Es bleibt alfo bei ber bom Schwurgericht Berlin to

Don ber Antlage bes Gattenmorbes freig - Rach ben Unter großem Anbrang bes Publifums tourbe in Rebmillen aus 17 bem Schwurgericht gegen den Korbniacher Leinden für das Bot Dernau a. Ahr verhandelt, der des Gattenmordes is genden Ergebn war. Rach der Anflage soll er im Robember vorigen 13,5 Millione nach einer bestigen Auseinanbersehung seine Fran . In der S Felsen "Bunte Rub" über die Mauer hinweg in das Uspariei wurd Baller geworfen baben, wobei die Fran ertraut. Der Mien, Graf Wei behauptete, baf feine Frau bei ber Andeinanberfepung über die Mauer ins Baffer gesprungen fei und bei einen Antrag Rettung nichts babe tan tonnen, weil er bes Edo Bertranen guntunbig fei. Schluffige Beweife fur bie Taterichet nicht erbracht werben, weshalb ber Angeschulbiget unnervolum für Antlage best Gattenmorbes freigesprochen wurde.

Die tom

Davas b

Mm gleicher

n bat, Mien

three und De

it bie Ebrlich iten Glauben Es geigte ? andon, baft 6

rvatives im ?

a gerlin und

tre. Sie me

Eham

Das engli

Bit per 8

In feinen

er perfonfid

Beruriellung eines Briefmartenfchwinder teilung in 000 Beleimatfenichwindlet in Trier, der gablreiche Brid bie Operation jammier geschädigt bat, wurde wegen Betrugs und r Drud ber b ichlagung ju gwei Jahren Gefängnis und fünf Jabr verluft verurteilt. Der Angellagte gab in auswartitungen befannt, bag er größere Poften werwolle merfen abzugeben habe. Aus ben verschiebenen Gebi Stadten Dentschlands gingen ihm Offerten gu. Er allen Refieltanten in Unterhandlungen, Die ben Bind Borausjahlungen ju erlangen. Wor er im Befit eachen über bigier Docken uber binden under mit beiter Docken uber binden unter minderwertige Marten.

3ubas 3fchariot bor bem Gericht. Die mensbeium. Mittelichule in Langenschwalbach tatige Lebrerin ba erungsparteier Religionsstunde die Sandlungsvoeise von Judas sammen, wäh Laten ber Ceparatiften berglichen und betont, balling bodten, ber fublanbifches Temperament gehabt habe, ben 32 Luther und mannelohn beshalb berraten habe, weil er burch bet Du Band führende Stellung erhalten tonnie. Diese Musführun In London Lehrerin murben von einigen Schulern miftverfte meinen An weise babin aufanmengenentet bei bei weisele Lehrerin wurden von einigen Schülern mistoelle weiselei werde weise dabin zusammengesast, daß Judas Recht halt veierlei werde seinen Hern gehied beiten habe. Einem is den Schlicht seinen Hern und Meister verraten habe. Einem is den Schlicht baden sehnen früheren Militäroberpfarrer fam det ake sein Feshlichter Auslegung zu Ohren, der desdalb Angeige der die Sirfu gelischen Bonsistorium erstattete und an die Lehrer die Birku beleidigenden Brief schried. Die Lehrerin erstattet in konne zehr dantrag wegen Beleidigung. Das Schössengericht deinnisse die Borrer dantrag wegen Beleidigung. Das Schössengericht deinnisse die Borrer Etaatsanwalts zu eine Gelbstrase von 200 Mart, bin Genst mit Wahrheitsbeweis nicht gelungen sei.

Warbeitsbeweis nicht gelungen sei.

D Mordbersuch an den Schwiegereitern.
Schwurgericht in Kobsenz hatte sich die Fran 3d bene Under so Beneumach zu berantworten, weil sie im Jodenar aberer, um der benen sie in Familienstreitigkeiten lebte, zu beseits wert unt benen sie in Familienstreitigkeiten lebte, zu beseits Wordborrsuche hat sie mit besonderer Hortnachsche wie Verlicht werden Wordborrsuche bei Täterin, als die Schwiegereiters in habe das die Ennshabte des Haufen, und als der Let wischen der frichtug, septe sie den alten Leuten Plannsuchen von espekellt. In die Gashahne bes Saufes ju bijnen, und als bet an bilden ber fr ichlug, septe sie ben alten Leuten Psannfuden por tegestellt. Auf Repaatron getrankt waren. Als auch bies nicht kundamente ut sührte, gab sie ben Schwiegereitern spater einmal kond gegründer. sie mit Gist gemischt hatte. Auch diese beiden Wort stellt unter bind burch die Borsichtigseit ber alten Leute vereitell rilliden Fried Mit Radficht auf Die geiftige Minderwertigfeit in ich gludlich fagten berutteilte fie Das Gericht gu mei Nabren Geffianniens bof

Donnerstag, ben 25. Mär; 1926, vormittags politerbatiben, Donnerstag, ben 25. Mars 1926, vormittage gerlain baber ben Diftriffen: "Rabentopf" und "D. Bahnte in Gall eines fteigert merben:

> 74 Gichen-Stangen 1. Rlaffe, 170 Sichten-Stamme mit ca. 56 Feften bloffen für ihr

3. 246 Fichten-Stangen 1. Rlaffe, 3. 246 Fichten-Stangen 1. Rtaffe, af fie eine Be

5. 33 Lärchen-Stämme mit ca. 11 Reft i ihren Ausin 74 garmen Stangen 1. und 2, Riaffe

Bufammentunft: Borm, 10.30 Uhr por bem ge Beaufite (Rerotal), Enbftation ber elettriften Biesbaben, ben 19. Mars 1926.

Der Magistrat, Bermaltung für Landwirtichaft, Beinberge und abebuten Deb

Ein guterhaltener

heimerftrage 9tr. 25

is in die fpate ngen ben Mu corge, ohne i tion, bas Gich en, murbe bie 36 Zeimmen Depterigate of

Danksagung. For die große Teilnahme bei dem Heim-

gange meines lieben Mannes und Vaters, Großvater, Schwiegervater und Onkel, Herro

くやくやくやくやくやくやく

herzlichen Dank, Besonderen Dank dem Herrn Plarrer Gerwin für die so trostreichen Worte am Grabe, dem Herrn Stemmler für die Kranzspende im Auftrage des Reichsbundes der Kriegshinterbliebenen, sowie dem Herrn Dr. Wies und der lieben Schwester Edith für ihre liebevolle Pflege.

> Die trauernden Hinterbliebenen: Frau Ida Wirth Wwe.

Man bittet Manuskripte nur einseltig zu beschreiben,



Radfabrerverein 1899, hochheim a. M. nebft But für 15 Mart ju Morgen Mittwoch, 24. bs. Dis. fällt Die angesagte vertaufen. Raberes Daffen Der Borftanb. Berfammlung aus.

Suche ein Mädchen, 14 bis 16 Jahrela Elderfettkäse für Rinder und Sausarbeit. Raberes Maffenheimerftr, 25. Dampftajefabrit, Renbeburg,